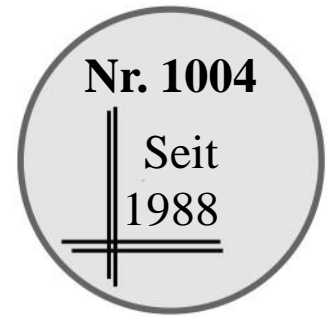




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Sich Jesus, und nur Jesus, anvertrauen!

„Seht euch vor vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, inwendig aber sind sie reißende Wölfe. An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen. Kann man denn Trauben lesen von den Dornen oder Feigen von den Disteln? So bringt jeder gute Baum gute Früchte; aber ein fauler Baum bringt schlechte Früchte. Ein guter Baum kann nicht schlechte Früchte bringen und ein fauler Baum kann nicht gute Früchte bringen. Jeder Baum, der nicht gute Früchte bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen. Darum: an ihren Früchten sollt ihr sie erkennen.“ Mt. 7,15-21

Nicht jeder, der dich voller Freundlichkeit und sanft anspricht, meint es wirklich gut mit dir. Nicht jeder, der von Gott redet kommt von Gott und führt dich zu Gott. Das ist eine ganz bittere und traurige Wahrheit. Letztlich muss jeder allein den Weg zu Gott gehen, er muss für sich entscheiden, was er für richtig hält. Das heißt aber nicht, dass die Wahrheit Meinungsache wäre. Es bedeutet nicht, dass wir uns unseren Gott beliebig ausdenken und formen könnten. Das bringt uns nur zu einem Götzen. Nein, wir müssen mit aller Kraft nach der Wahrheit suchen, wir müssen uns unbedingt der Wirklichkeit Gottes stellen.

Doch wie gesagt: Dieser Erkennungsprozess ist einem jedem Einzelnen auferlegt.

Dabei werden wir vielen Ratgebern und Boten Gottes begegnen. Doch wer kommt wirklich von Gott, wer behauptet das nur? Jesus Christus sagt: „Ich bin der Weg die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater denn durch mich.“ Johannes 14,6. Dies gilt es zu prüfen. Stimmt das? Ich glaube ja und damit wären wir auf einem guten, ja sogar auf dem einzig richtigen Weg.

Mich hat zutiefst erschreckt, wieviel Verführung und wieviel Missbrauch in dieser Welt existiert. In einem Film durfte ich so einem Verführer begegnen. Es war extrem schlimm. Vor allem darum, weil dieser Verführer so erfolgreich war. Da ist ein junger Deutscher. Er ist gebildet, studiert Informatik ist in seinem ganzen Wesen so, wie viele Menschen in Deutschland sehr. Er begegnet diesem Verführer. Der lädt ihn in sein Gotteshaus ein. Zunächst reagiert dieser Deutsche ablehnend. Aber schon bald begegnen sich die beiden wieder. Und von Mal zu Mal schmilzt der Widerstand und das Herz des jungen Deutschen öffnet sich für den Glauben dieses Verführers. Der Verführer erkennt sehr genau die Sehnsucht und die

Bedürfnisse dieses Menschen. Er erkennt sein Getriebensein, seine Unfähigkeit, die starken inneren Kräfte zu steuern. Der junge Deutsche leidet an seiner Triebhaftigkeit, an seinen inneren Nöten und Antrieben. Der Verführer bietet ihm Gemeinschaft, Anerkennung, Ordnung, ein System, in dem er zur Ruhe kommt. All das, wonach sich der junge Mensch zutiefst sehnt. Auch die Ernsthaftigkeit des Verführers ist für ihn anziehend. Der Verführer ist ihm Beispiel und lädt ihn in seine Familie ein. Es kommt dahin, dass der Deutsche den Glauben des Verführers annimmt. Dann aber schickt ihn der Verführer in einen Krieg. Er hat ihn angeworben, um ihn für seine Interessen zu benutzen. Bis dahin, dass er ihn letztlich für ein Selbstmord-Attentat im Auftrag seines Gottes gewinnt. Ein furchtbares Desaster. Nun ist nicht jeder Verführer so extrem. Es wird aber deutlich, dass aufs Ganze gesehen, vom Ende her betrachtet, erkennbar wird, wer es wirklich gut mit uns meint und wer eben uns nur für seine Zwecke benutzen will.

Jesus ist da völlig anders. Er sagt: „**Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe.**“ Johannes 10,11. Auf dem Weg zu Gott müssen wir viele Sümpfe durchqueren. Jesus hilft uns dabei.



5 x die Woche neu!





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



5 x die Woche *neu!*

